

Mary Sue und die Sekte der Körperfresser

Von Sky-

Kapitel 4: Immer diese frühreifen notgeilen Elfjährigen...

Nachdem der Alkohol Hina doch noch zu Kopf gestiegen war und sie daraufhin auf dem Sofa eingeschlafen war und nun das Kissen vollsabbert, verbringt Ajin die Wartezeit damit, sich Samajims Pornosammlung anzusehen, während der Pseudo-Pfarrer selbst losgeschickt wird, um Nachschub zu besorgen. Als die Voodoo-Priesterin nach knapp zwei Stunden endlich wieder komplett ausgenüchtert ist und Samajim vom Einkauf zurückkommt, setzen sie sich wieder zusammen, um die Fanfiction weiterzulesen.

Samajim: „Seid ihr bereit für die nächste Runde? Ich habe Nachschub besorgt.“

Hina: „Trifft sich super, denn ich bin wieder viel zu nüchtern, um diesen Scheiß durchzustehen.“

Ajin: „Und ich bin mit Samajims Pornosammlung auch schon längst fertig. Im Ernst Mann, wo hast du das alles her? Hast du Barney Stinson ausgeraubt?“

Samajim: „Ich hatte halt viel Zeit und Muße.“

Hina: „Und einen totalen Notstand, wie?“

Samajim: „Ich genieße das Leben halt.“

Hina: „Sagte mein Vertragspartner Baron Samedi auch immer wieder. Und der war genauso pervers wie du und hat alles genagelt, was nicht bei drei auf den Bäumen war. Zwar war er meistens eine gute Vaterfigur für mich, aber manchmal ist er mir mit seiner notgeilen Art ziemlich auf die Nerven gegangen. Vor allem wenn er auch noch meine Feinde angebaggert hat. Solche Schmalspur-Casanovas sind einfach nur verdammt peinlich.“

Samajim: „Und ich glaube, du hast keinen Sinn für Romantik.“

Hina: „Auf jeden Fall mehr als du. Unter Romantik verstehe ich schöne Momente mit meinem Freund, aber du denkst garantiert an so was wie Caligulas Sex-Dungeon.“

Samajim: „Ich weiß nicht worauf du da anspielst!“

Ajin: „Hehe, schaut so aus als hätte sie dich durchschaut, mein Lieber.“

Hina: „Aber jetzt mal was anderes, Leute: mir ist da etwas durch den Kopf geschwirrt, was mich schon in der Originalversion ziemlich gestört hat.“

Samajim: „Was genau? Dass die Szene mit der Teufelsschlinge wie ein missglückter Tentakel-Hentai mit minderjährigen Kindern ausgesehen hat?“

Hina: „Nein ich... naja das auch, aber ich meine die Tatsache, dass Dumbledore Harry zu den Dursleys abgeschoben hat, obwohl Hagrid sagte, dass sie die schlimmsten Asozialen sind. Zwar ist Petunia seine Tante, aber er hätte den Jungen genauso gut zu irgendeiner Pflegefamilie bringen können, wo er es viel besser gehabt hätte. Ganz zu schweigen davon, dass sich das Jugendamt nie dafür interessiert hat, was mit dem Jungen los ist. Selbst wenn er nichts sagt, hätten zumindest die Lehrer in seiner Schule etwas merken müssen.“

Samajim: „Als ob sich in dieser Geschichte irgendjemand für so etwas wie Kindeswohl oder Jugendschutz interessieren würde. So etwas gibt es in fiktiven Geschichten eh nicht.“

Ajin: „Und wahrscheinlich hat es den alten Zausel eh nicht die Bohne interessiert, wo der Bengel hinkommt. Waisenkinder haben in Geschichten eh keine Rechte.“

Samajim: „Oder vielleicht waren die Dursleys die beste Tarnung, weil sie keinen Kontakt zu den Potters hatten und alles Magische konsequent abgelehnt und ignoriert haben.“

Hina: „Aber das widerspricht sich mit der Fanfiction. Dumbledore schien keinen blassen Schimmer zu haben, dass er es war, der ein kleines Baby mitten in der Nacht bei Eiskälte vor der Tür abgesetzt hat anstatt ihn persönlich vorbeizubringen.“

Ajin: „Tja, entweder will sich der Alte elegant aus der Affäre ziehen, dass er ein ziemlich unverantwortlicher Tattergreis ist, oder aber ihn hat die Demenz erwischt. Na was soll's, lesen wir die Fanfiction weiter.“

Chapter 4: Dangerous Days Ahead!

Author's Note: Hello, friends! I apologize for being gone for so long-one of my little ones came down with pneumonia, so of course, my life has been nothing but doctor's appointments and chicken soup-and that's on top of all the other work a mommy has to do!

Ajin: „Ich wette mit euch, die Krankheit ist Gottes Strafe für ihr Vergehen, ihre eigene Religion dermaßen in den Dreck zu ziehen.“

Hina: „Klingt vernünftig. Immerhin hat es bei Mel Gibson's *Die Passion Christi* ja einen ähnlichen Vorfall gegeben, als der Jesus-Darsteller während der Kreuzigungsszene

vom Blitz getroffen wurde. Selbst Gott hat diesen überlangen Snuff Film gehasst."

Ajin: „Blöd nur, dass der Kerl überlebt hat und der Film doch noch fertig gestellt wurde. Meine Treffsicherheit ist auch nicht mehr das, was sie einmal war."

Hina: „Stellt euch mal vor, es gibt zu dieser Fanfiction irgendwann mal eine Fortsetzung unter dem Titel *Die Passion des Harry Potter*."

Ajin: „Wenn er dafür auch ausgepeitscht wird, eine Dornenkrone kriegt und ans Kreuz genagelt wird, bin ich dabei!"

Samajim: „Na kommt, sehen wir es positiv. Laut des Kapiteltitels kommen gefährliche Tage, was vielleicht ein bisschen mehr Action verspricht."

Hina: „Action in dem Sinne, dass sie sich alle zusammensetzen und beten? Das klingt für mich eher nach einem Versuch der Autorin, uns alle einzuschläfern, damit wir uns nicht mehr über die Fanfiction beschweren."

I had nearly forgotten about this little story of mine when I sat down to catch up my email and-lo and behold!-there were dozens of messages from this lovely site.

Ajin: „Dutzende von Hassmails wie ich hoffe."

Now, of course, there were some hateful messages that made me very sad, but for every review posted by an Evolutionist with a bee in his bonnet, there were three lovely private messages from other mommies out there, thanking me for doing the Lord's work.

Hina: *(prüft die Kommentare)* „Tut mir (nicht) leid, deine Illusionen zu zerstören, aber fast alle hassen deine Fanfiction. Sowohl Christen, als auch Atheisten, Frauen allgemein und Harry Potter Fans. Die einzigen Leute, die deine Fanfiction mögen, sind jene, die glauben, dass diese Fanfiction entweder eine Satire oder bloß eine weitere Troll Fanfiction sei."

Samajim: „Zumindest waren die Vorworte der Autorin von *My Immortal* unterhaltsam, weil sie ihre Hater beschimpft und bedroht hat oder irgendwelchen Mist gepostet hat, der nichts mit ihrer Fanfiction zu tun hatte. Aber diese Schönrednerei hier ist genauso nervtötend und unerträglich wie dieser singende lila Stoffdino aus der Kindersendung!"

Hina: „Und klingt mindestens genauso schwul."

Wow! I know when the Lord is telling me something!

Ajin: „Du hörst schon Stimmen? An deiner Stelle würde ich mal einen Seelenklempner aufsuchen.“

Hina: „Das sollte ich spätestens nach dem Ende der Fanfiction auch tun. So viel Dummheit, Ignoranz und Verblendung ist definitiv nicht gesund für einen normal funktionierenden menschlichen Verstand.“

Ajin: „Deswegen sitzen wir ja hier. Ich bin ein geisteskranker größtenwahnsinniger Psychopath, Samajim ist ein kranker Perverser und du hast ein Aggressionsproblem.“

Hina: „Ich habe kein verdammtes Aggressionsproblem!!!“

Ajin: „Und deshalb hast du dich auch mit mir angelegt und mir eine reingehauen, als wir uns das erste Mal getroffen haben. Akzeptier es, Schätzchen. Du hast ein ernsthaftes Problem.“

Hina: **böse guck** „Du kannst gerne noch eins auf die Fresse kriegen, wenn du es weiterhin darauf anlegst. Das letzte Mal, als eine Gottheit meinte, sie könnte sich mit mir oder meiner Familie anlegen, endete ziemlich blutig.“

Ajin: „Ist ja schon gut. Du musst hier nicht schon wieder einen auf Kratos machen.“

So, here is another chapter for all you mommies out there, and all you non-believers spreading hatred-well-let's see if you aren't converted by the time this story's over =)

Samajim: „Eher werde ich zu einer katholischen Nonne, bevor das passiert. Und wenn wir mit der Fanfiction durch sind, konvertiere ich zum Satanismus. Es heißt ja nicht umsonst *die Feinde meiner Feinde sind meine Freunde*.“

Hina: „Ach sieh an, jetzt enthüllt die Autorin endlich ihre wahren Absichten. War auch nur allzu offensichtlich. Kinderfreundlich war diese Fanfiction bis dahin nämlich nicht wirklich.“

Ajin: „Also ist diese Fanfiction nichts anderes als eine miese Sektenpropaganda? Wisst ihr was, diese Religionsfutzis können mich mal kreuzweise!“

Samajim: „Das ist aber nicht gerade christlich.“

Ajin: „Genauso wenig wie diese gesamte Fanfiction.“

When the delicious, filling dinner had ended, Harry wiped some last, tasty cookie crumbs from the sides of his mouth. He was very full-and very tired. Discovering the Truth, being saved, and coming to Hogwarts-it had certainly been a long day for this little one!

Hina: „Von so wenig wird er schon müde? Da will ich ihn mal in meinem Job erleben. Das hält er garantiert keine sechs Stunden durch!“

Samajim: „Sei nicht so hart zu dem Jungen. Die sind halt alle nicht ans Arbeiten gewöhnt und da ist das ganze Reden und von Gott und die Welt erzählen sehr anstrengend.“

Ajin: „Redest du noch von den Religionsheinis oder von den deutschen Politikern?“

Hina: „Ist doch beides ein und dasselbe. Wir dürfen sie von unserem hart erarbeiteten Geld durchfüttern und alles was die machen ist, dekorativ vor der Kamera zu stehen und irgendeinen Blödsinn zu reden, den eh keine Sau interessiert. Aber zumindest wirkt Frau Merkel besser als jedes Schlafmittel. Man braucht sie nur anzusehen und schon schläft man ein. Dieselbe Wirkung erzielt auch eine zweistündige Predigt in der Sonntagsmesse.“

Samajim: „Ach deshalb sehen die Leute nach meinen Messen immer so erholt und entspannt aus.“

Hina: „Na solange während der Messe niemand schnarcht, ist doch alles gut.“

"You look like you could use a good night's sleep," the reverend's wife commented daintily. "How would you like to move into your dormitory?"

"I would love to!" Harry cried cheerfully. He was so excited to become a student here; and he was so grateful for the opportunities the Lord had given him. Sometimes, people who have done without are the most grateful!

Hina: „Vielleicht ist mein Hirn immer noch durch den Alkohol beeinträchtigt, aber irgendwie macht dieser erneute Zwischenkommentar der Autorin überhaupt keinen Sinn für mich. Oder meine Englischkenntnisse sind einfach nur mies.“

Samajim: „Ich verstehe schon was du meinst. Dieses *who have done without are the most grateful* ist total unlogisch.“

Hina: „Soll das vielleicht heißen, dass Leute ohne Chancen die dankbarsten sind? Das macht genauso wenig Sinn wie die Alternative, dass Leute ohne Dankbarkeit die dankbarsten Menschen sind. Ajin, du bist hier doch der Obergott. Erleuchte du uns mal!“

Ajin: „Sehe ich aus wie fucking Buddha? Ist nicht meine Schuld, wenn die Autorin den Satz verkackt hat.“

Samajim: „Oder die Autorin wollte alles so in Rätseln schreiben wie in der Bibel. In dem Fall ist ihr das hervorragend gelungen. Ich lese mir den Satz immer wieder durch

und habe trotzdem keinen blassen Schimmer, was sie mir erzählen will."

Ajin: „Das gibt eindeutig Punkteabzug. Hinsetzen und nachschreiben!"

**"Hermione, why don't you show our newest student to the dormitory?"
Dumbledore suggested wisely.**

**"I'd love to, daddy," Hermione replied obediently with an innocent, girlish smile;
and got to her feet; and smoothed out the skirt of her becoming, pink frock.
"Should I clean the kitchen first?"**

Hina: **erschauer** „Dieses Bild wie ein alter Dumbledore Sex mit einer jungen McGonagall hat und diese dann Hermine in die Welt setzt, wird mich noch in meinen schlimmsten Alpträumen verfolgen. Ich habe ja schon gehört, wie 60-jährige Frauen noch Kinder kriegen, aber das hier ist eindeutig zu viel des Guten." (*öffnet eine Schnapsflasche und beginnt zu trinken*)

Samajim: „Und wieso fragt sie auf einmal, ob sie die Küche saubermachen soll? Ist ihr Gott etwa jetzt in den Streik getreten oder ist er sich plötzlich zu fein für solch niedere Dienste?"

Ajin: „Ich wäre schon längst in Streik getreten, wenn die von mir verlangt hätten, Transportdienst für sie zu spielen."

Hina: „Und hier scheinen die Kinder mehr zu arbeiten als die Erwachsenen."

Samajim: „So funktioniert das halt. Und Kinder sind wesentlich billiger, weil die nur Taschengeld kriegen. Wenn man es Bezahlung nennen würde, dann wäre es ja Kinderarbeit."

"I can take care of that tonight," the reverend's wife answered indulgently; and she was already beginning to clear the elegant, porcelain dishes.

Hina: „Oh sicher, die Frau des Reverends geht nachts in die Küche um das Geschirr zu spülen, wie es sich für eine brave Hausfrau gehört. Ich könnte kotzen. Zum einen weil mir das Bild mit Dumbledore und McGonagall partout nicht aus dem Kopf geht, und zum anderen weil diese veraltete Rollenverteilung zum Himmel stinkt!"

Samajim: „Bei den Amischen funktioniert das ganz hervorragend und keiner beschwert sich."

Ajin: „Und die leben noch rückständiger als diese Sektenheinis!"

Hina: „Aber wenigstens lassen sie ihre Kinder später aussuchen, ob sie diesen Lebensstil leben wollen oder nicht. In der Hinsicht sind sie wesentlich fortschrittlicher

als andere Religionen."

Ajin: „Ändert aber nichts an deren Inzuchtgeschichten."

"Thank you, mommy!" Hermione shouted gratefully; and she walked over to Harry. "Would you please come with me?"

Harry blushed shyly; and got to his feet. His aunt had never taught him how to talk to pretty girls. She always said that pretty girls were shallow and not very smart and that a real woman put her career first and didn't care about her looks;

Hina: „Als Frau sage ich: bullshit! Es ist zwar ein Klischee, dass aufgetakelte und hübsche Mädchen dumm sind, aber das heißt noch lange nicht, dass richtige Frauen nicht auf ihr Äußeres achten. Das einzige Mal, als ich nicht auf mein Äußeres geachtet habe war, als ich Depressionen hatte. Eine Frau definiert sich nicht durch ihr Äußeres und was die Autorin uns weismachen will, ist der dümmste und oberflächlichste Scheiß den ich je gelesen habe! Ich trage aus praktischen Gründen kein Make-up, aber ich achte trotzdem auf mein Aussehen!"

Samajim: „Und nur weil Angela Merkel aussieht wie ein depressiver Bluthund oder als hätte sie eine unfertige Geschlechtsumwandlung, muss ja nicht jede Frau so aussehen."

Ajin: „Ganz richtig. Frauen auf der ganzen Welt können nichts dafür, dass die Engländer hässlich sind."

Hina: „Das habe ich nicht damit sagen wollen!"

Ajin: „Dann guck dir mal die englischen Royals an und wir reden danach weiter."

but it only took one look at this godly young girl to realize just how wrong that was! A woman taking pride in her appearance is honoring the Lord; because after all, it is the Lord who gave her a pretty face and nice hair. Taking care of that is important! Harry got the feeling that Hermione was as beautiful on the inside as she was on the outside.

Samajim: „Jetzt ist unsere Sue nicht nur eine treudoofe hohle Nuss, sondern auch noch oberflächlich."

Ajin: „Und wir rutschen immer weiter in die unmoralische Zone ab, wenn er sie jetzt schon abcheckt."

Hina: „Und nach der Logik der Autorin sind Nonnen absolut undankbar und keine richtigen Frauen, weil sie nicht ihr Aussehen in den Vordergrund stellen. Soweit ich weiß war es doch die Kirche gewesen, die Schminke damals verurteilt hat, weil so

etwas damals angeblich nur Prostituierte benutzt hatten. Und so ziemlich jede Religion spricht sich dagegen aus, den Körper in irgendeiner Art und Weise zu verändern. Egal ob mit Schminke, Piercings oder Tattoos."

Samajim: „Die Christen sind halt Naturtalente was Doppelmoral angeht. Und mit Sicherheit sehen diese Sektentanten allesamt aus wie die Frauen von Stepford. Das ist fast noch verstörender als der als Cowboy verkleidete Zeuge Jehovas."

The two little ones stepped out into the brisk, chilly night; and for a few minutes, they were both silent. Harry did not think it was possible for this sweet, demure girl to be as nervous as he was; but going by the silence, perhaps she was a little nervous herself!

Hina: „Bullshit! Hermine Granger ist ja nicht einmal nervös geworden, als sie mit elf Jahren fast von einer Tentakelpflanze vergewohlknuspert wurde. Sie hat im Krieg gekämpft und ihren Freunden das Leben gerettet, als diese total versagt haben. Das da ist bloß ein minderwertiger Klon, der es nicht verdient, ihren Namen zu tragen!"

Samajim: „Ich wette, die ersten Leser beginnen Hina bereits mit Hermine zu shippen."

Ajin: „Heutzutage shippen die Leute doch alles, was nicht bei drei auf den Bäumen ist. Erdogan wird mit einer Ziege geshippt, Kim Jong Un mit einem Mops oder mit einem Hamburger, Putin mit einem Bären und Donald Trump shippt sich selbst mit seiner eigenen Tochter. So wird jeder glücklich."

After a few minutes, Hermione welcomed shyly, "Welcome to Hogwarts! It is a wonderful place; and we really are so glad to have you here."

Samajim: „Jetzt hat Hermine nicht nur das Aussehen einer Barbiepuppe, sondern auch noch die Intelligenz von einer. Wobei... selbst Barbie mit ihrem Silikonschädel ist nicht mal so langsam im Denken, dass ihr erst jetzt nach dem Essen einfällt, Harry willkommen zu heißen."

Harry's face reddened as they crossed an expansive, flowery field. They were going in the direction of a cluster of imposing, stone, academic-looking buildings. "Thank you," he muttered happily. "It is beautiful; and it feels very holy."

Ajin: „Wenn dieser Ort heilig ist, dann ist mein Scheißhaus ein verdammter Tempel!"

"It is," Hermione commented enthusiastically; and her chocolate-colored, carefully curled tresses were bouncing along with her steps. "My father is a very godly man; and to spread the word of the Lord is his greatest dream."

"Truly, that is a noble dream," Harry responded gravely with wisdom beyond his few years.

Ajin: „Das war nicht weise, das war nur ein Versuch, sich bei dem Mädel einzuschleimen um sie rumzukriegen.“

Samajim: „Ist er nicht ein bisschen zu jung, um mit ihr zu flirten?“

Ajin: „Na und? Bei Boku no Pico klappt das ja auch.“

Hina: „Oh scheiße..." *(Schnappt sich eine Kotztüte und übergibt sich)* „Warum musst du mich an diese Scheiße erinnern?!"

Samajim: „Und heutzutage fängt die Pubertät bei manchen Kindern früher an. Schau dir mal all die Kevins, Marvins oder Justins auf RTL 2 an. Die haben mit 12 Jahren schon längst zwei Kinder.“

Hina: „Bin ich froh, dass ich nicht in dieser Welt leben muss.“

Samajim: Willst du noch einen schockierenden Fakt hören? Es ist ja bekannt, dass es ein festgesetztes Alter gibt, in welchen Sex mit Minderjährigen erlaubt ist. In Deutschland liegt es bei 14 Jahren.“

Hina: „Klingt halbwegs vernünftig.“

Samajim: „Aber in Vatikanstadt liegt das Schutzalter bei 12 Jahren. Heißt also dass die Leute ganz legal Sex mit 12-jährigen haben dürfen.“

Hina: „Ein Grund mehr diesen Scheißladen dicht zu machen..."

They walked for a few more minutes in silence. Eventually, they reached the end of the lovely, green meadow.

Hina: „Die Unterkünfte liegen aber ganz schön weit weg vom Gebäude. Im Original lagen alle Schlafsäle innerhalb von Hogwarts und nicht außerhalb.“

Samajim: „Ist doch praktisch. Dann kann niemand die Kleinen schreien hören.“

Hina: *(kotzt wieder in die Kotztüte)*

"The boys' dormitory is this way," Hermione expositied knowingly; and, with the innocent, casual affection so often found in children, she grabbed Harry's hand as she led him around the edifice of classrooms.

Hina: „Warum nur muss diese Fanfiction wie ein Kinderporno geschrieben sein?“

Samajim: „Wer weiß was bei der Autorin abgegangen ist, als sie das geschrieben hat. Offenbar hat sie viel Spaß dabei gehabt.“

Ajin: „Irgendwie habe ich keinen Plan, wie Hogwarts in dieser Version aufgebaut ist. Sie gehen die ganze Zeit durch Gärten und Wiesen, nachdem sie die Küche verlassen haben, dann kommen sie zu den Klassenräumen und sind immer noch nicht bei den Schlafsälen. Ich wette mit euch, dass der Architekt entweder besoffen war, oder er hat sein Hirn ebenfalls an die Körperfresser verloren.“

Harry was so nervous; he could not think of anything to say. His brain fumbled for the perfect, Christian thing to say; but, before he could even manage a word, Hermione came to a stop in front of a tall, stone tower.

Samajim: „Wie wäre es mit einem Amen, Hallelujah oder was weiß ich nicht was. Oder sind diese Floskeln nicht mehr christlich genug für unsere Mary Sue?“

"This is the boys' dormitory," the devout young woman explained kindly; and she gestured to the heavy, oak door beside them. "I would show you inside; but I would hate to cause a scandal."

Hina: **wütend** „Was für ein verdammter Skandal?! Du bist ein elfjähriges Mädchen und zeigst einem gleichaltrigen Jungen die Schlafräume. Da ist nichts Skandalöses dran! Die Autorin soll verflucht noch mal aufhören, sexuelle Handlungen zwischen minderjährigen Kindern anzudeuten!!!“

Samajim: „Genau! Wir sind hier nicht bei den Katholiken!“

Ajin: „Okay, ich hätte nie gedacht, dass ich das mal sagen würde. Aber diese Fanfiction ist bei weitem schlimmer als *My Immortal*. Nicht wegen Rechtschreibfehlern, OoCs oder Autorenkommentaren und der Vergewaltigung unserer Intelligenz. Nein, es ist wegen dem was Hina sagt. Die Autorin ist hier ganz offensichtlich darauf aus, kleine Kinder zu sexualisieren und das ist selbst für mich krank. Und ich kann so ziemlich über jeden Mist lachen. Selbst Tara Gilesbies verschissene Mary Sue war bereits 17 Jahre alt, als sie sich durch die Gegend gevögelt hat.“

"I understand," Harry declared graciously. Too many young men these days pressure young women into things undesired and forbidden.

Hina: **schreit** „Die beiden sind keine jungen Männer oder Frauen. Es sind immer noch Kinder. Welcher Freischalter hat der Autorin überhaupt erlaubt, so etwas zu

veröffentlichen? Da lese ich mir doch lieber Pokemon-Pornos durch, als mir diesen Scheiß noch länger anzutun.“

Ajin: „Trink mehr Alk, ansonsten explodierst du noch.“

Hina: „Es gibt keinen Alkohol, der stark genug ist, um meine Wut auf den Schreiber dieser Fanfiction zu kompensieren.“ *(trinkt die Schnapsflasche leer und wirft sie weg.)*

Samajim: „Ja, es macht nicht wirklich Spaß, solche Witze zu reißen, wenn die Story eine solche Wendung nimmt.“

It is the mark of a true, old-fashioned gentleman to respect the fact that every young woman is another man's future wife. And we all know that it would be a dreadful, terrible sin to bring another man's wife into intimacy.

Samajim: „Wenn meine Theorie stimmt und die Fanfiction wurde von einem pädophilen Geistlichen geschrieben, muss dem ja richtig einer abgegangen sein, als er das geschrieben hat. Also Spaß hatte der ganz eindeutig dabei.“

Hina: „Und seit wann sind Harry und Hermine ein Paar? Es gab niemals irgendeinen Hinweis, der darauf hindeutete, dass sie jemals zusammenkommen würden. Hermine heiratet Ron und nicht Harry!“

Ajin: „Dafür darf er dann Rons kleine Schwester nageln.“

Hina: „Du bist hier keine Hilfe, Ajin!“

Samajim: „Und woher will man wissen, wen die Frau irgendwann mal heiraten wird? Das macht erstens keinen Sinn und zweitens würde kein normaler Mensch so denken. Man muss schon mehrere Frauen in seinem Leben daten um die richtige zu finden. Liebe ist harte Arbeit und kein Märchen.“

Hina: „Stimmt schon. Aber wahrscheinlich werden die Kinder, die nach Hogwarts gebracht werden, einander versprochen oder direkt schon verheiratet. Wenn es in Entwicklungsländern klappt, dann ist es hier anscheinend auch legal.“

Why does modern culture suddenly treat that as okay simply because he does not have her yet? Man's laws may permit it; but the laws of the Lord are not bound by time.

Ajin: „Und mal wieder legen die mir oder besser gesagt ihrem Christengott schon wieder irgendwelche Wörter in den Mund. Und selbst das mit dem vorehelichen Sex wird heutzutage kaum noch eingehalten.“

Samajim: „Und wenn jeder Mann denken würde, die Frau, die er mag, könnte die

zukünftige Frau von jemand anderem sein, dann wäre die Menschheit entweder ausgestorben, oder alle wären homosexuell geworden.“

Hina: „Nicht zu vergessen, wie viele Ehen in die Brüche gehen, wenn man direkt schon heiratet, ohne vorher mal ein Date zu haben. Die Christen haben aber auch keine Ahnung, wie normale Menschen denken oder fühlen. Es können ja nicht alle im Zölibat leben.“

Samajim: „Anscheinend funktioniert es in dieser Fanfiction so: wenn ein Mädchen oder ein Junge einander nett finden, obwohl sie sich nicht einmal kennen, werden sie direkt verheiratet. Und damit verlieren die Mädchen all ihre Freiheit und müssen den Rest ihres Lebens als frustrierte Ehefrau verbringen.“

Ajin: „Und sie werden sich lieben in guten wie in schlechten Tagen. Bis dass der Anwalt sie scheidet!“

Hermione moved to push open the imposing, large door, but she struggled with the knob. It was quite a heavy door! But Harry was a good, devout Christian now. He would not have a young, godly girl struggling to open a door which he was perfectly capable of opening himself!

Hina: „Wie nutzlos ist Hermine denn, dass sie nicht einmal imstande ist, eine Tür zu öffnen?!“

Ajin: „Weil hübsche Mädchen immer dumm und nutzlos sind. Zumindest in dieser Fanfiction.“

Samajim: „Womit Petunia Recht hat, dass hübsche Mädchen dumm und nutzlos sind und Frauen, die Karriere machen, nicht auf ihr Äußeres achten. Damit wäre Petunia die einzige Frau, die wirklich brauchbar ist.“

Ajin: „Was also zeigt, dass Atheismus die bessere Alternative für Frauen ist, als irgendeine Form von Religion.“

With the simple faith so often seen in little ones, Harry got down on his knees; and lifted his hands skyward; and shouted prayerfully, "Dear Lord, please open these doors; and allow me to enter my new home!"

Ajin: „Ach leckt mich doch Leute. Ich bin Gott und kein Türöffner!“

Samajim: „Und wenn die doch alle beten können, warum macht Hermine das nicht selber?“

Hina: „Weil christliche Frauen total nutzlos sind und im Grunde nur Dekoration sind.“

Ajiin: „Und ich dachte immer, die rosahaarige Quotenschlampe aus dem Naruto-Anime wäre nutzlos. Aber ich habe mich geirrt. Herzlichen Glückwunsch, Hermine. Du bist offiziell noch nutzloser als Sakura Haruno, Bella Swan und all die anderen weiblichen Charaktere, die nichts zustande bringen!“

Samajim: „Und wieso haben die überhaupt Türen eingebaut, wenn sowieso keiner imstande ist, sie zu öffnen?“

Ajin: „Weil sie nicht nur verdammt faul, sondern auch strunzdoof sind!“

With a loud, thunderous boom that echoed throughout the expansive, beautiful campus, the doors crashed open. Harry stood up piously as Hermione's jaw dropped. Now, she knew for certain that this was truly a man of the Lord!

Hina: **Augen verdreh** „Harry kann doch nicht der einzige Junge sein, der in diesem Schlafsaal wohnen wird. Und wenn die beiden die Tür nicht aufkriegen, muss es bedeuten, dass jeder mit Gottes Hilfe die Tür öffnen kann. Das bedeutet im Umkehrschluss dass so ziemlich jeder Loser ein Mann Gottes werden kann.“

Samajim: „Wenigstens hat es in der Originalversion einen Grund gegeben, warum Harry so besonders war. Aber in dieser Version gibt es nichts, was ihn anders macht als die anderen. Außer dem Fakt, dass er die allwissende Mary Sue ist.“

Harry was about to step inside when Hermione grabbed his arm. He blushed once more.

"Wait, Harry!" Hermione uttered quickly. "There's something you should know."

"What is it?" Harry queried questioningly.

Hina: „Jetzt sagt mir bitte nicht, sie will ihm ihre Liebe gestehen. Ansonsten kotze ich hier im Quadrat!“

"My father says that dark times are coming," Hermione spoke worriedly. "There is a man named Voldemort who wants to destroy all that we stand for. He is pushing an agenda in congress which will stop us from practicing our faith freely."

"But that is what our founding fathers built this nation for!" Harry cried indignantly. "The freedom of religion!"

Ajin: „Noch mal Glück gehabt, Hina. Aber dafür haben wir Voldemort, der offenbar Glaubenspraktizierung verbieten will.“

Hina: „Ehrlich gesagt hat er meine volle Unterstützung. Wenn sie diese Sekte von pädophilen Körperfressern auf diese Weise verbieten können, mache ich sogar persönlich mit.“

Samajim: „Und von was für Gründervätern redet er denn da? Die einzigen, die ich kenne, sind die amerikanischen Gründerväter.“

Hina: „Also spielt das Ganze in Amerika? Warum überrascht mich das nicht?“

Ajin: „Weil Amerika bekanntlich das Land der unbegrenzten Dummheiten ist.“

Hina: „Und soweit ich weiß, stand die Freiheit von Religionen nicht im Interesse der Gründerväter, sondern die strikte Trennung von Kirche und Staat.“

"Voldemort doesn't care," Hermione remarked sadly; and she shook her head. "And he is gaining power. The freedom of Christians to practice our faith is disappearing by the day. Soon, it will be like it was in Rome." Lovely, ladylike tears began to roll down her delicate, terrified face. "And I don't like lions!"

Hina: **facepalm**

Ajin: „Ach wie cool! Voldemort will dieses Gesocks in der Arena von Raubtieren fressen lassen? Meine Stimme hat er!“

Samajim: „Ich auch, aber mal im Ernst: wie dumm kann man eigentlich sein? Wir sind hier nicht mehr bei den Gladiatoren und ich kenne kein Land, das jemanden auf diese Weise umbringen würde, nur weil sie ihren Glauben ausüben. Außer vielleicht Saudi-Arabien.“

Hina: „Und kein modernes Land der Welt würde Leute für ihren Glauben töten. Religionsfreiheit beinhaltet nicht nur Christentum, sondern auch Judentum, Islam und alles andere. Selbst Trump würde es nicht schaffen, so etwas durchzusetzen.“

Ajin: „Also ist das hier bloß eine dämliche Abklatsche von *God's not dead 2*? Kein Wunder, dass die Fanfiction so beschissen ist. Der Film selbst war schon verdammt mies.“

"It will be alright," Harry reassured manfully. "We will just need to pray really, really hard! That's why we're here, after all."

Ajin: „Beten und nichts tun? Selbst Jesus würde denen in den Arsch treten und sagen, sie sollten gefälligst was machen, anstatt nur auf ein Wunder zu warten.“

"You're so brave," Hermione pronounced admiringly; and she wiped the tears

from her eyes. She flung her arms around Harry's neck. "Thank you for giving me courage!"

Hina: „Geh bloß weg von ihm oder ich rufe die Sittenpolizei!“

Samajim: „Und noch mieser hätte die Motivationsrede nicht sein können. Da hätte er genauso gut sagen können *Warten wir's ab und trinken eine Tasse Tee, dann wird's schon irgendwie werden.*“

Ajin: „Da hat sich wohl jemand von Angela Merkel's Philosophie inspirieren lassen.“

Harry patted her head before departing and entering his new home. It wasn't until the doors had closed behind him that he realized that he did not know where he was supposed to sleep! The tower consisted of an old, stone staircase winding up the steep, sacred walls; and there were doors leading into each bedroom off of the stairway corridor. Harry felt very lost for a moment, but a quick prayer showed him the way!

Ajin: „Zuerst missbrauchen die mich als Transportmittel, dann als Koch, dann als Türöffner und jetzt auch noch als Navi? Wofür haltet ihr mich eigentlich?! Für euren gottverschissenen Butler oder was?!“

Hina: „Jetzt weißt du wie es mir gegangen ist.“

Samajim: „Die sind auch wirklich zu dumm für alles.“

As he collapsed into his bed, very tired from such an eventful day, he thought about the days that were coming. It was truly a good thing that the Lord had called him when He did!

Ajin: „Als ob ich meine Zeit oder meine Nerven damit verschwenden würde, mich um euch Maden zu kümmern.“

Samajim: „Scheint so, als gäbe es hier mehr Verrückte, die unter Schizophrenie leiden.“

Hina: *(trinkt einen Schluck Whiskey)* „Langsam wird die Fanfiction echt zur Qual. Mein ganzer Körper rebelliert gegen diesen Scheiß und am liebsten würde ich schreien, heulen und gleichzeitig alles kurz und klein schlagen. So habe ich mich zuletzt gefühlt, als ich den Emoji Movie gesehen habe.“

Samajim: „Den Mist hast du dir allen Ernstes angetan?“

Hina: „Ich dachte, er wäre so schlecht, dass er wieder gut ist. Aber selbst der Emoji

Movie ist bei weitem nicht so krank wie diese Fanfiction. Ich befürchte, uns steht noch Schlimmes bevor. Und ich freue mich nicht sonderlich darauf..."